

## **Die Reinheit des Glaubens wird durch das Kirchenrecht gesichert**

Im Krönungseid haben die Päpste, bis einschliesslich Paul VI., versprochen: *«Die heiligen Canones und Verordnungen unserer Päpste gleichwie göttliche Aufträge des Himmels zu hüten, da ich mir bewusst bin, Dir, dessen Stellvertreter ich durch göttliche Gnaden einnehme, Dessen Stellvertreter ich mit Deiner Unterstützung innehabe, strengste Rechenschaft über alles, was ich bekenne, im göttlichen Gericht ablegen zu müssen»*

Die Reinheit des Glaubens wird durch das Kirchenrecht gesichert. Canon 1364 § 1: *«Der Apostat, der Häretiker oder der Schismatiker ziehen sich die Exkommunikation als Tatstrafe zu»*.

Canon 751 klärt: *«Häresie nennt man die nach dem Empfang der Taufe erfolgte beharrliche Leugnung einer, kraft göttlichen und katholischen Glaubens, zu glaubende Wahrheit oder einen beharrlichen Zweifel an einer solchen Glaubenswahrheit»*.

Die Bulle «Quo primum», vom hl. Papst Pius V., ist wie ein göttlicher Auftrag des Himmels und bestimmt, die Messe, das Missale Romanum. Auszug:

*«Ebenso setzen Wir fest und erklären: Kein Vorsteher, Verwalter, Kanoniker, Kaplan oder andere Weltpriester oder Mönch gleich welchen Ordens darf angehalten werden, die Messe anders als wie von Uns festgesetzt zu feiern, noch darf er von irgendjemanden gezwungen und veranlasst werden, dieses Missale zu verändern, noch kann das vorliegende Schreiben irgendwann je widerrufen oder modifiziert werden, sondern es bleibt für immer in vollem Umfang rechtsgültig bestehen»*

Unter Beachtung der heiligen Canones und der Bulle «Quo primum», ist eine Änderung der göttlichen Lehre und der Messe, nicht möglich. Möglich wurde es, nachdem die Mehrheit des Klerus dem Aufruhr gegen Gott gefolgt war. (2.Thess 2.3)

**1958 wurde mit Johannes XXIII., der verheissene Mensch der Gesetzlosigkeit (2.Thess.2.3) im Vatikan eingeführt, ein Sklave Satans.**

**Es entstand die Vatikan-Sekte, aus exkommunizierten häretischen Bischöfen und Priester, die mit der Kirche des HERRN, nichts zu tun hat.**

Johannes der Gesetzlose, **widerrief** 1962, als Führer der Vatikan-Sekte, das Missale Romanum und ersetzte es, durch sein angeblich wortgleiches Messbuch 1962. Die Vatikan-Sekte hat heute zwei «Riten», das Messbuch 1962 und die Gedächtnisfeier, NOM., von 1969. Hinzu kommen 50 Hochgebete.

**Warum wurde das Missale Romanum nach 400 Jahren, gegen ein wortgleiches Messbuch ausgetauscht? Das macht scheinbar keinen Sinn?**

Der Messbuchwechsel war ein Täuschungsmanöver; das gnadenreiche Original wurde gegen eine wertlose Kopie ausgewechselt. Warum ist die Kopie wertlos?

**In der hl. Messe ist Christus als Opfergabe und Opferpriester gegenwärtig und bewirkt die Gnaden.** Mit einem exkommunizierten Häretiker wird Christus keine Messe feiern. Ohne Christus ist das Messbuch 1962, eine gottlose Gaukelei, denn in der Nachfolge von Johannes

dem Gesetzlosen, gibt es keine Priester. So macht der Messbuchwechsel, für Satan, einen grossen Sinn.

Die Kirche des HERRN feiert unverändert das Missale Romanum und wartet auf einen Papst. Seine Kirche wurde von Häretikern gereinigt. Dem Katholiken ist der Besuch einer Sekte verboten. **Johannes der Gesetzlose hat 1958, mit dem Bruch des Krönungseides, die Nachfolge auf die Apostel und die Vollmacht zur Weitergabe des Priesteramtes, verloren.**

Der Katechismus lehrt: *«Christus hat Seinen Aposteln die Fülle der priesterlichen Vollmacht gegeben. Die Apostel haben diese Vollmacht*

*und Gnade, die sie von Christus empfangen haben, wieder anderen mitgeteilt».*

Alle Bischöfe und Priester, die durch ihr Schweigen, Johannes XXIII. in seinem Usurpatoren-Amt bestätigt haben, sind Mittäter und durch die Tatstrafe auch exkommuniziert. **In der Vatikan-Sekte gibt es seit 1958, nur Bischöfe und Priester, die unerlaubt ein kirchliches Amt führen und unerlaubt Sakramente spenden.** (Canon 1331§1) Ein Scheinpriestertum ist entstanden. Die Änderung der Bischofsweihe 1968, war nicht erforderlich.

Hubertus Huber hat den Verfall der Kirche in seinem Buch **«KATHOLIKEN-SOS RETTE DEINE SEELE»** beschrieben. Das Buch hat 90 Seiten und kostet 15 Euro. Sie können das Buch bei **Amazon. de** oder über unsere Website: <https://www.katholiken-sos.com>, bestellen und alle unsere Schriften nachlesen.

**Verleger für unsere Schriften gesucht.**

**Spendenkonto:** Katholiken-SOS Verlag, UBS Switzerland AG, CH6002-Luzern.

**IBAN: CH02 0024 8248 1764 2501 V BIC: USBWCH80A**

**Möge der Heilige Geist uns führen.**

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 11. März 2026

H.H.

Copyright: Katholiken-SOS Verlag